

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 303.

Sonntag, den 28. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

In der Domkirche: Sonntag den 28. December Vormittags 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Nachmittags 2¹/₄ Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 29. Decbr. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Ueberschreitung eines Bauanschlags.
- 2) Nachbewilligung auf einen Etatstitel.
- 3) Vermehrung der Lehrkräfte bei der Vorbereitungs-Schule.
- 4) Nachbewilligung auf einen Etatstitel.
- 5) Abtretung von Straßenterrain Behufs eines Neubaus.
- 6) Verhandlungen über außerordentliche Rassenrevisionen.
- 7) Prolongation mehrerer Pacht-Contracte.
- 8) Neuwahl von Mitgliedern und Deputirten der Reclamations-Commission.

Geschlossene Sitzung.

- 9) Bewilligung einer Remuneration.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Göbdeke.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.
1. Abtheilung,

den 17. December 1862 Vormittags
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl August Theodor Adlung hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 30. September d. Js. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Fr. Hermann Keil hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

30. December d. Js. Vormitt. 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 26. Januar 1863 einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,

mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **26. Januar 1863** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals auf den

11. Februar 1863 Vormitt. 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnstz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Siebiger, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Extra feine **Düsseldorfer Punsch-Essenz, Punsch-Royal, Cardinal u. Bischof-Essenz, Himbeer-, Limonaden- u. Glühwein-Essenz, Grog-Extract** etc. empfiehlt zur gef. Abnahme
Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße 9, Herrenstraße 10.

Ferner halte ich ein großes Lager von ganz echtem **Rum**, f. feinem **Jamaica, Surinam u. Cuba**, echtem **Arrac de Goa und Batavia**, altem **Cognac, Extract d'Absynthe**, allen Sorten f. feinen **Liqueuren u. Aquaviten, Champagner, echten Madeira, Malaga, Muscat Lunel**, diversen Sorten **Rhein- und Moselweinen.**

Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße Nr. 9, Herrenstraße Nr. 10.

Weizen-Syrup, pr. **fl. 2 Sgr. 4 S.**, offerirt als etwas ganz vorzüglich preiswerthes

Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße Nr. 9, Herrenstraße Nr. 10.

Von dem berühmten **Merseburger Schwarzbier** à fl. $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Lager-Bier von vorzüglicher Güte à Ort. 2 Sgr., in Tonnen billiger, offerirt

G. Beyer, alter Markt Nr. 3.

Rüchenabgänge sucht Taubengasse Nr. 18.

Neujahrspfeifchen

für Kellner, elegant, in neuester Façon, pro Dgd. 10 Sgr., empfiehlt in großer Auswahl

Friedrich Ernst Spiess, alte Post.

Nächste Woche **Dienstag** und **Freitag** **Braunbier, Mittwoch Broihan** im **Schwemmenbrauhaus** bei **H. Müller.**

Montag Braunbier und Broihan in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

! Frische Fische !

als **Seebarsch (Zander) Hechte** u. große **Brausen** sind auf dem Wochenmarke zu haben; Bestellungen werden im Gasthose zum **Schwarzen Bär** angenommen.

Die Fischerfrau **Wagner** aus Magdeburg.

Damen-Tuchmäntel mit wollenem Futter, à Stück 4 Rl., fl. Sandberg Nr. 21.

Die bekannten schönen Kartoffeln sind wieder angekommen und fortwährend in meinem Keller zu haben gr. Ulrichsstr. Nr. 10. Frau **C. Schaaf.**

Eine Marktkiste, 2 Böcke und 1 Stockscheere ist billig zu verkaufen
Bärgasse Nr. 10.

Kiefern Brennholz, klingend trocken, v. $5\frac{3}{4}$ — 9 Rl. pro Klafter bei **J. G. Mann & Söhne.**

Zum bevorstehenden Jahreswechsel empfiehlt einem geehrten Publikum sein **Dienstmanns-Institut**, sowohl bei Umzügen, als wie zum Austragen von Rechnungen, Gratulationskarten u. dgl., angelegentlichst **Albert Iske**, gr. Sandberg Nr. 13.

Eine Estrade für 2 Fenster zu verkaufen
alter Markt Nr. 7, 2 Tr.

Ein Haus mit Hof wird zu kaufen gesucht
an der Halle Nr. 9.

Gebrauchte Meubles,

ganze Meublements, sowie einzelne Stücke, kauft stets zu sehr hohen Preisen die Handlung von

J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Bestellungen auf Einspanner-, Möbel- und andere Fuhrren werden täglich angenommen, auch bin ich bereit mein Einspanner-Möbel-Fuhrwerk auf Zeit zu stellen und berechne à Stunde mit $7\frac{1}{2}$ Sgr. **C. Just**, Rannische Straße 5.

1000 Rl. werden auf ein hiesiges Grundstück gegen pupillarische Sicherheit ohne Unterhändler gesucht. Auskunft in der Exped. d. Bl.

Meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die von meinem Bruder **Sermann** innegehabte Werkstatte im „grünen Helm“ zum 1. Januar wieder eröffne und verspreche bei billigen Preisen nur gute Arbeit zu liefern.

Ernst Blaschke, Stellmachermeister.

Ein zuverlässiger Arbeiter sucht eine Condition oder Beschäftigung. Gefällige Adressen unter L. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, der mit der Buchführung vertraut, jetzt ohne Posten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für einige Zeit Beschäftigung. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Kaufmann **Carl Deichmann** die Güte haben.

Eltern, welche einen Knaben zu sich nehmen wollen, können sich melden **Kanzleigasse Nr. 1.**

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen wird zum 1. Jan. 1863 gef. kl. Ulrichsstr. 35 parterre.

Ich suche für außerhalb Halle ein in der Küche gut erfahrenes Mädchen, welche Hausarbeit übernimmt, auch im Waschen und Plätten nicht ganz unerfahren ist. Anmeldungen von mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen nehme ich bis den 4. Januar Abends entgegen. **Gräfin Seckendorff.**

Ein brauchbares Mädchen, für Kinder passend, wird zu Neujahr gesucht **Harz Nr. 10.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet zum 1. Januar Dienst bei

Frau Dr. Jacobson, Promenade 16 b.

Ein Dienstmädchen wird gef. alter Markt 28.

Ein ehrliches Dienstmädchen wird zum 1. Januar gesucht **kühler Brunnen Nr. 2.**

Eine Amme wird sogleich gef. alter Markt 34.

Eine Aufwartung wird gesucht **Unterberg 25, 1 Treppe links.**

Eine Aufwartung wird zum 1. Januar gesucht **Rathhausgasse Nr. 2, 1 Treppe.**

Ein Mädchen zur Hausarbeit, am liebsten von auswärtig, wird bis 1. Januar gef. **Karzerplan 1.**

Ein ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren wird zu leichter Arbeit als Aufwartung gesucht **Bahnhofstraße, 3 Treppen. Ruffer.**

Eine gesunde Amme wird gesucht, womöglich eine solche, die schon einige Zeit gestillt hat. Näheres beim **Dr. Gesenius.**

Eine ordentliche Frau sucht ein Unterkommen als **Mitbewohnerin.** Zu erfragen **Ruhgasse 3, 1 Tr.**

Ein Laden mit Wohnung oder geräumige Parterrewohnung mit Hofraum in gangbarer Straße wird zum 1. April zu miethen gesucht. Gefällige Adressen unter P. P. in der Exped. d. Bl. niederzul.

2 herrschaftliche Wohnungen, 1. u. 2. Etage, jede 5 St. u. 3 K. mit all. Zubehör enth., nebst Mitgebr. des Waschhauses, Trocknenbod. u. Brunnens, sind zu vermieten u. am 1. April zu beziehen **Neue Promenade Nr. 8.** Auch sind das. 2 möbl. Stuben mit 2 K. in der 3. Etage zu vermieten u. den 1. Januar zu beziehen.

Die 1. und 2. Etage zu vermieten **Harz 30.**

Geiststraße Nr. 24, 1 Treppe hoch, eine schöne Wohnung für 48 Th. zum 1. April 1863 zu bez.

Ein Logis von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Entrée und Zubehör, eins von 2 Stuben, 2 Kammern ist jetzt zu vermieten **Leipziger Straße 82.**

In der Königs- und Landwehrstraßen-Ecke sind mehrere herrschaftliche Wohnungen zum 1. April zu vermieten; es kann auch Pferde stall und Wagenremise dazu gegeben werden. Dieselben können schon früher bezogen werden. Zu erfragen bei

Hartung im Hause.

Ein Logis, bestehend aus 2—3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Waschhaus und kleiner Gartenpromenade, ist an eine ruhige Familie sofort zu vermieten und kann von jetzt ab bezogen werden **Steinweg Nr. 30.**

Eine Tischlerwerkstatt nebst Wohnung zum 1. April zu vermieten **kl. Brauhausgasse Nr. 19.**

Stube, Kammer und Küche ist zum 1. Jan. oder 1. April von 2 Leuten zu bez. **kl. Ulrichsstr. 22.**

Ein Logis, 2 Stuben, Kammern, Küche und Bodenraum enthaltend, ist an kinderlose Leute zu vermieten und Ostern zu beziehen **große Klausstraße Nr. 8.**

Wegen plötzlicher Abreise ist eine Wohnung von 1 Stube u. Kammer an einen einzelnen Herrn zu Neujahr zu vermieten **kl. Schlamm Nr. 5.**

Möbl. Stube und Kammer für 1 Herrn den 1. Januar zu vermieten **Neunhäuser Nr. 5.**

Schlafstellen mit Kost **Breitestr. 4, 1 Tr. links.**

Anständige Schlafstellen **Kanzleigasse Nr. 1.**

Zwei gute Schlafstellen offen **kleiner Sandberg 13.**

2ten Feiertag wurde vom **Steinthore bis Frenberg's Salon** ein gold. Ring verl., gez. **W. D. Kinder** erhält 1 Th. Bel. Abzug. b. **Hrn. Goldschm. Ritscher** am Markt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Die **Salon-Boa** sind in verschiedenen Couleuren angekommen.

E. Lauterhahn.

Ein Ober-Logis von 4 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör steht an eine stille Familie von jetzt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen
Brunoswarte Nr. 13.

Ein Tuch gefunden; ein Paar Lachtauben mit Bauer zu verkaufen
Freudenplan Nr. 8.

Ein Chenillen-Netz verloren am 2. Feiertag v. d. Neunhäusern bis zum Markt. Abzugeben gegen Belohnung
gr. Steinstraße Nr. 69.

Am 2. Feiertag ein schwarzer gestickter Schleier verloren von d. Moritzkirche durch die Halle u. kl. Ulrichsstraße nach der Promenade. Abzugeben gegen Belohnung
Weidenplan Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Am ersten Feiertage ist auf dem Wege vom Steinweg durch die Leipzigerstraße nach Freyberg's Garten ein goldner Ring mit Granaten verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung
Steinweg Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Pelzfragen verl., abz. gr. Schloßgasse 11.

Eine schwarzseidene Mantille verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Moritzthor Nr. 3 im Laden.

Ein Herrenhut auf dem Paradeplatze verloren. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Säckerberge.

Den 2. Feiertag Abend ein Pelzfragen mit Pila-Futter verloren. Gegen Bel. abzug. Trödel Nr. 1.

Der Finder eines in den Weingärten verlorenen braunen Pelzfragens erhält einen Thaler Belohnung
Weingärten Nr. 14.

Ein grauer Pelzfragen verloren. Abzugeben gegen Belohnung kl. Steinstraße 5.

Ein kleiner brauner Hund mit weißen Pfoten ist abhanden gekommen; gegen gute Belohnung abzugeben bei
S. Sockel, gr. Ulrichsstraße 53.

Gremitage.

Sonntag von 4 Uhr ab **Fanzvergnügen**
bei **W. Panse.**

Dramatischer Verein.

Montag den 29. December Abends 8 Uhr
General-Versammlung
im Saale des Herrn Rocco.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag **Concert.**
Anfang 7¹/₂ Uhr.

C. John.

Der **Bäckerball** findet Montag den 29. December bei Herrn **Freyberg** statt. Anfang Punkt 5 Uhr.
Der Vorstand.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 28. December **Nachmittag- und Abend-Concert.**

Anfang 3¹/₂ und 7 Uhr.

F. Fiedler.

G. V. Z.

Zum Neujahrstag

Ball im Hotel zur Eisenbahn.

Karten sind zu haben bei den Restaurateurs Herrn **Nadestock**, Spiegelgasse Nr. 13, Herrn **Schreiber**, kl. Ulrichsstr. Nr. 35 und Barbierherrs Herrn **Meyer**, Leipzigerstraße Nr. 7.

Ohne Einlaßkarten hat Niemand Zutritt.

Der Vorstand.

Nach längerer Krankheit entschlief am heiligen Abend Abends 7 Uhr sanft mein lieber Mann, der Badeanstalts-Besitzer **W. F. Suthmann**, was ich tiefbetrußt lieben Verwandten und seinen vielen Freunden, um stilles Beileid bittend, hiermit anzeige. Halle, den 24. December 1862.

S. Suthmann geb. Suthau.

Todes-Anzeige.

Heute früh 6 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Frau und Mutter, Frau Kammerer **Mörksche.**

Halle u. Dresden, den 25. Decbr. 1862.

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 26. December früh 1¹/₄ 4 Uhr starb nach schweren Leiden mein unvergeßlicher Mann u. Vater dreier kleinen Kinder, der Zimmerpolier **Friedrich August Luckian**, im noch nicht vollendeten 42. Lebensjahre. Dieses Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Nachmittag 3¹/₄ Uhr starb nach langen schweren Leiden unser innigstgeliebter guter **Mag** im Alter von 4 Jahren, 2 Monaten u. 11 Tagen, was wir tiefbetrußt allen lieben Verwandten und Bekannten hiermit anzeigen.

„Sanft ruhe seine Asche!“
Halle, den 27. December 1862.

G. Kuberka und Frau.